

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 16.06.2020

im Ratssaal

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Kühl

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau Franka Dannheiser
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Jonny Griese
Frau Esther Hartmann
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Axel Westphal-Garken

ab TOP 20

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Personalratsvorsitzende
Protokollführer
FD 04
FD 12
FD 61
FD 65
FD 66

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Herr Holger Krüger
Frau Gundula Schuhmacher
Herr Thorben Pries
Frau Ute Spieler
Herr Matthias Kuck
Herr Jan Duve

Entschuldigt:

Von der Verwaltung

Stadtbaurat

Herr Thorsten Kubiak

2 Vertreter der Presse

2 Gäste

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 16.06.2020
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.02.2020
5.	Anträge
5.1.	Antrag des StB Einfeld betr. kostenlose Big-Bags für die Blätterbeseitigung Vorlage: 0165/2018/An
6.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen Vorlage: 0538/2018/DS
7.	Ausschussumbesetzungen: Stadtteilbeirat Wittorf Vorlage: 0580/2018/DS
8.	Ausschussumbesetzungen: Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 0584/2018/DS
9.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) Vorlage: 0537/2018/DS
10.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer Vorlage: 0543/2018/DS
11.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2020 (Fahrbahnerneuerungen Großharrier Weg und Ehndorfer Straße) Vorlage: 0569/2018/DS
12.	Erweiterung der Kapazitäten im Rettungsdienst Vorlage: 0522/2018/DS
13.	Engagementförderung: - Zwischenbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle Vorlage: 0574/2018/DS
14.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Schaffung von Praxisstellen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher Vorlage: 0553/2018/DS

15.	Umsetzung Teilbereiche KiTa-Reform; hier: Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen; hier: Betreuung von Kindern, die ihren Wohnsitz im Umland haben (Auswärtige) Vorlage: 0560/2018/DS
16.	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten; Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita, Träger: Diakonisches Werk Altholstein GmbH Vorlage: 0570/2018/DS
17.	Raumprogramm für den Anbau eines Pausenraums, eines Förderraums und von Sanitärräumen an die Außenstelle der Kita Haartallee Vorlage: 0573/2018/DS
18.	Umsetzung von Teilbereichen der Kita-Reform; Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0579/2018/DS
19.	KiTaG vom 12.12.2019; hier: Auswirkungen auf den Bereich Kindertagespflege Vorlage: 0559/2018/DS
20.	Zuwendungsvertrag für die Erziehungsberatungsstelle des Beratungszentrums Mittelholstein (BZM) der Diakonie Altholstein Vorlage: 0509/2018/DS
21.	Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf der Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 0528/2018/DS
22.	52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0524/2018/DS
23.	Bebauungsplan Nr. 183 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0525/2018/DS
24.	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg (Freese-Center)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0527/2018/DS
25.	Besetzung des Beirates für das Citymarketing Vorlage: 0531/2018/DS

26.	Gewerbebrache Stoverweg - Sachstand Schadensfall - Altlastensanierung und Flächenrecycling Vorlage: 0582/2018/DS
27.	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
28.	Verkauf eines rd. 1,17 ha großen Grundstückes Vorlage: 0585/2018/DS
29.	Rudolf-Tonner-Schule Sanierung und Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 0506/2018/DS
30.	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0510/2018/DS
31.	Gartenstadtschule - Entfernung und Entsorgung des belasteten Kieselrots und Wiederherstellung der Sportanlage Vorlage: 0513/2018/DS
32.	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Bachstraße Erweiterung um 12 Klassen Vorlage: 0518/2018/DS
33.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 Vorlage: 0498/2018/DS
34.	Berichtswesen
34.1.	Berichterstattung zur interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 0218/2018/MV
35.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier. Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat Vorlage: 0542/2018/DS
36.	Mitteilungen
36.1.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 15 der Hauptsatzung Vorlage: 0214/2018/MV
36.2.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2019 Vorlage: 0236/2018/MV
36.3.	Städtische Beteiligungen: SWN Verkehr GmbH hier: Antrag der FDP Ratsfraktion (Vorlage Nr. 0124/2018/An) Vorlage: 0225/2018/MV

36.4.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2020 Vorlage: 0231/2018/MV
36.5.	Handlungsleitfaden zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (- GO -) Vorlage: 0234/2018/MV
36.6.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0238/2018/MV
36.7.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl – eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Reinhard Ruge am 20.02.
Herr Mark Michael Proch am 26.05.
Herr Stadtrat Oliver Dörflinger am 10.06.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 37** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 11.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 18 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Ursprünglich war auch für **TOP 45** (Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier. Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat) der Ausschluss der Öffentlichkeit vorgesehen. Dieser ist rechtlich aber nicht begründet, so dass der TOP **in öffentlicher Sitzung** zu beraten ist.

Bei **TOP 38** geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei den **TOPs 39 bis 44** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 46 bis 54** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den **TOPs 55 bis 57** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 37 bis 57 - ausgenommen TOP 45** - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die **TOPs 53 und 58** sind für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 16.06.2020
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 5.1. An 0165/2018**
- Anlage: Protokollauszug des Stadtteilbeirates
- **Zu TOP 18. DS 0579/2018**
- Anlage 1 zur Satzung - mit der Bitte um Austausch
- **Zu TOP 47. MV 0220/2018**
- Statusbericht
- **Zu TOP 48. MV 0221/2018**
- Statusbericht
- **Zu TOP 53. Mitteilungen zu städtischen Beteiligungen**
- Berichterstattung der städtischen Gesellschaften und Kommunalunternehmen über die Auswirkungen der Corona-Pandemie

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 5.1 An 0165/2018**
- Bau- und Vergabeausschuss am 11.06.2020
- **Zu TOP 13. DS 0574/2018**
- Sozial- und Gesundheitsausschuss am 03.06.2020
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 04.06.2020
- Jugendhilfeausschuss am 09.06.2020
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 10.06.2020
- Planungs- und Umweltausschuss am 10.06.2020
- **Zu TOP 19. DS 0559/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 10.06.2020
- **Zu TOP 21. DS 0528/2018**
- Planungs- und Umweltausschuss am 10.06.2020
- **Zu TOP 46. DS 0499/2018**
- Sozial- und Gesundheitsausschuss am 03.06.2020

Wie zu TOP 2 mitgeteilt wurde, ist der TOP 45 (Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier. Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat) in öffentlicher Sitzung zu beraten. Vorgeschlagen wird, ihn unter **TOP 35** zu beraten, da keine dringlichen Vorlagen zur Beratung anstehen.

Ratsherr Radestock fragt nach, wieso der ursprünglich für eine Vorberatung im Hauptausschuss vorgesehene TOP „Masterplan Mobilität“ (Vorlage 0581/2018/DS) nicht auf die Tagesordnung genommen worden ist.

Ratsherr Kühl, verweist auf sein in der Gemeindeordnung bzw. in der Geschäftsordnung geregelter Recht als Ausschussvorsitzender, die Tagesordnung festzulegen. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Beratung der möglichen Tagesordnung zwischen ihm als Ausschussvorsitzenden und dem Oberbürgermeister sei erfolgt, allerdings habe die Vorlage zum Masterplan Mobilität zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht vorgelegen, so dass deren konkreter Inhalt nicht bekannt war. Daher hätten beide in Anwesenheit der Stadtpräsidentin entschieden, die Vorlage nicht auf die Tagesordnung zu setzen. Weitere Fragen dazu könne er nicht beantworten. Da es keinen entsprechenden TOP gebe, sei auch keine inhaltliche Diskussion möglich.

Ratsherr Radestock äußert die Auffassung, seine Frage sei an dieser Stelle sehr wohl gerechtfertigt, da es um die „Genehmigung der Tagesordnung“ gehe.

Ratsherr Kühl lässt weder weitere Fragen noch Diskussionen zu dieser Thematik zu. Er lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Der Tagesordnung stimmen 4 Ausschussmitglieder zu, 6 stimmen dagegen.

Es stellt sich die Frage nach der rechtlichen Bewertung dieser Ablehnung und ob die Sitzung unter diesen Umständen überhaupt fortgesetzt werden könne.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine tatsächliche „Genehmigung“ der Tagesordnung nicht erforderlich sei. In der Tat sei es Aufgabe des Ausschussvorsitzenden, diese festzulegen. Es gehe bei dem TOP vielmehr darum, sich über die konkrete Umsetzung der Tagesordnung und somit über den Ablauf der Sitzung zu verständigen.

Ratsherr Westphal-Garken zitiert aus der Kommentierung zur § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung (Dehn/Wolf) und bestätigt diese Aussage.

Die Sitzung wird sodann fortgesetzt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.02.2020
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Anträge
5.1 .	Antrag des StB Einfeld betr. kostenlose Big-Bags für die Blätterbeseitigung Vorlage: 0165/2018/An

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurde der Antrag quasi zurückgestellt. Es möge geprüft werden, inwieweit eine entsprechende Lösung auch für die übrigen Stadtteile realisierbar wäre. Dazu hat der Bau- und Vergabeausschuss einen Prüfauftrag beschlossen.

Der Hauptausschuss schließt sich im Rahmen der Vorberatung diesem Votum an und beschließt ebenfalls die Zurückstellung des Antrags.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass die Ratsversammlung die endgültig entscheidende Stelle sei. Insofern müsse letztendlich die Ratsversammlung die Zurückstellung beschließen bzw. den Prüfauftrag bestätigen. Dazu bedarf es dann eines entsprechenden Antrags auf der Basis des Beschlusses des Bau- und Vergabeausschusses.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zurückstellung</u> (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

6 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen Vorlage: 0538/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

7 .	Ausschussumbesetzungen: Stadtteilbeirat Wittorf Vorlage: 0580/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Ausschussumbesetzungen: Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 0584/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Vorgeschlagen wird Herr Hendrik Schaft.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) Vorlage: 0537/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer Vorlage: 0543/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

11 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2020 (Fahrbahnerneuerungen Großharrier Weg und Ehndorfer Straße) Vorlage: 0569/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

12 .	Erweiterung der Kapazitäten im Rettungsdienst Vorlage: 0522/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

13 .	Engagementförderung: - Zwischenbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle Vorlage: 0574/2018/DS
------	---

Beschluss:

In den diversen Vorbarberatungen wurden unterschiedliche Versionen von Änderungsanträgen seitens der CDU-Ratsfraktion eingebracht. Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss, im Sozial- und Gesundheitsausschuss und im Jugendhilfeausschuss wurden diese jeweils mehrheitlich abgelehnt. Im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss fand der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion eine Mehrheit. Der Vorlage, ggf. in der geänderten Fassung, wurde dann jeweils zugestimmt – ausgenommen im Sozial- und Gesundheitsausschuss: Dort wurde Ziffer 3 des Antragstextes in der ursprünglichen Fassung abgelehnt.

Ratsherr Kühl kündigt für die Ratsversammlung einen Änderungsantrag seitens der CDU-Ratsfraktion an. Außerdem werde beantragt, über die diversen Ziffern des Antragstextes einzeln abzustimmen.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

14 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Schaffung von Praxisstellen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher Vorlage: 0553/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

15 .	Umsetzung Teilbereiche KiTa-Reform; hier: Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen; hier: Betreuung von Kindern, die ihren Wohnsitz im Umland haben (Auswärtige) Vorlage: 0560/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

16 .	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten; Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita, Träger: Diakonisches Werk Altholstein GmbH Vorlage: 0570/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

17 .	Raumprogramm für den Anbau eines Pausenraums, eines Förderraums und von Sanitärräumen an die Außenstelle der Kita Haartallee Vorlage: 0573/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

18 .	Umsetzung von Teilbereichen der Kita-Reform; Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0579/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

19 .	KiTaG vom 12.12.2019; hier: Auswirkungen auf den Bereich Kindertagespflege Vorlage: 0559/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde Ziffer 6 des Antragstextes abgelehnt. Den Ziffern 1 – 5 wurde zugestimmt.
Der Jugendhilfeausschuss hatte der Vorlage ohne Einschränkung zugestimmt.

Ratsherr Kühl kündigt an, in der Ratsversammlung zu beantragen, über die einzelnen Ziffern des Antragstextes einzeln abzustimmen. Die CDU-Ratsfraktion werde der Ziffer 6 dabei nicht zustimmen.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

20 .	Zuwendungsvertrag für die Erziehungsberatungsstelle des Beratungszentrums Mittelholstein (BZM) der Diakonie Altholstein Vorlage: 0509/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

21 .	Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf der Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 0528/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde angesichts der noch anstehenden Stadtteilbeiratssitzung kein Votum abgegeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung schließt sich der Hauptausschuss dem an.

Es wird gebeten, zur Sitzung der Ratsversammlung einen Protokollauszug des Stadtteilbeirates vorzulegen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Stadtteilbeiräte selbst für die Protokolle zuständig sind und dass diese mitunter lange auf sich warten lassen. Es wird zugesagt, mit dem Stadtteilvorsteher Kontakt aufzunehmen und ihn um einen vorläufigen Protokollauszug zu bitten.

Parallel sagt Frau Spieler zu, einen Bericht zu der Veranstaltung im Stadtteilbeirat zu fertigen und diesen nach Abstimmung mit dem Stadtteilvorsteher den Ratsmitgliedern vor der Ratsversammlung per E-Mail zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

22 .	52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0524/2018/DS
------	--

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es bei der Planung auch um den Standort der freiwilligen Feuerwehr gehe. Dies sei aus der Überschrift nicht ersichtlich.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

23 .	Bebauungsplan Nr. 183 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0525/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

24 .	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg (Freesen-Center)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0527/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

25 .	Besetzung des Beirates für das Citymarketing Vorlage: 0531/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberaterung zuständige Gremium.

Die bisherigen Mitglieder werden zu Wiederwahl vorgeschlagen.

Im Rahmen seiner Vorberaterung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

26 .	Gewerbebrache Stoverweg - Sachstand Schadensfall - Altlastensanierung und Flächenrecycling Vorlage: 0582/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberaterungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberaterung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

27 .	Erlas einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Im Rahmen der Vorberaterung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass das bereits seit längerem angekündigte Urteil immer noch nicht vorläge. Dies sollte abgewartet werden. Er kündigt für die Ratsversammlung einen Antrag auf Vertagung an.

Herr Obernbürgermeister Dr. Tauras bestätigt ein „Hin und Her“ bei der rechtlichen Bewertung, was letztendlich auch zu einer neuen Beurteilung durch das Gericht geführt habe. Daher würde das Urteil immer noch auf sich warten lassen.

Ungeachtet dessen sei die Veränderungssperre zur Absicherung notwendig.

Frau Spieler bestätigt dies und erläutert, dass die Veränderungssperre dazu diene, städtebauliche Entwicklungen, die ungewollt sind, verhindern zu können. Die Veränderungssperre stünde indes beabsichtigten Entwicklungen und Investitionen nicht im Wege.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

28 .	Verkauf eines rd. 1,17 ha großen Grundstückes Vorlage: 0585/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Die Behandlung des Themas in der Öffentlichkeit wird von Vertretern mehrerer Fraktionen kritisiert, wobei gewisse Verunsicherungen und Irritationen bei der Bevölkerung nachvollziehbar seien. Andererseits sei erkennbar, dass es auch um „Stimmungsmache gegen Flüchtlinge“ gehe. Bestimmte Aussagen von Mitgliedern des Stadtteilbeirates Brachenfeld-Ruthenberg seien nicht zutreffend und stünden im Widerspruch zur tatsächlichen Stimmung im Stadtteil.

Es wird appelliert, noch vor der Ratsversammlung besser über die Planungen zu informieren. Dabei sei vornehmlich das Land gefordert.

Ratsherr Fehrs weist darauf hin, dass in der Öffentlichkeit bestimmte Dinge vermischt würden. So sei geplant, die Büros der Mitarbeitenden des Landes, die für die Fachkräfteeinwanderungen zuständig sein sollen, auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung unterzubringen, nicht jedoch die entsprechenden Einwanderer.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass eine geplante Informationsveranstaltung Corona-bedingt leider nicht zustande gekommen sei.

Er befürworte eine bessere Information in der Presse, sehe aber auch vorrangig die Zuständigkeit des Landes, über die eigenen Pläne zu berichten.

Er bestätigt noch einmal die Entscheidung, einer Erweiterung der Kapazität auf 1.500 Personen nicht zugestimmt zu haben. Es bleibe bei maximal 1.000 Personen.

Die aktuell geplanten Maßnahmen (Renovierungen, Abriss und Neubauten) würden letztendlich allen Beteiligten zugutekommen.

Dazu sei der Verkauf einer Fläche, die bislang zumindest in großen Teilen vom Land gepachtet wurde, erforderlich. Das Land sei ohnehin Eigner der überwiegenden Flächen des ehemaligen Kasernengeländes. Die nun geplanten Investitionen würden aber nur getätigt, wenn sich die relevante Fläche auch im Eigentum des Landes befände.

Die in der Öffentlichkeit kritisierte Branche sei in Vorbereitung auf die geplante Wohnbebauung entstanden. Letztendlich würde auch diese zur Verbesserung der Lage beitragen.

Ratsherr Kühl fragt nach, zu welchem Stadtteil das Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung überhaupt gehöre. Aussagen aus der Stadtplanung, es gehe um den Stadtteil "Stör" seien wenig konstruktiv, weil es solch einen Stadtteil gar nicht gebe. Ungeachtet dessen würden Parkplätze für die Mitarbeitenden in der Erstaufnahmeeinrichtung fehlen, so dass letztendlich die gesamte Umgebung der Erstaufnahmeeinrichtung durch parkende Autos in Mitleidenschaft gezogen werde.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es akut keine Corona-Fälle in der Erstaufnahmeeinrichtung gebe. Die abgesperrten Bereiche dienen quasi zur Quarantäne von Neuankömmlingen, für die noch keine Testergebnisse vorlägen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

29 .	Rudolf-Tonner-Schule Sanierung und Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 0506/2018/DS
------	--

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

Es habe sich gezeigt, dass bei der Planung Abstandsflächen zur Nachbargebäuden und Belange des Denkmalschutzes nicht beachtet worden waren.

Der Umstand, dass derartige Fehler bei der konkreten Planung erst so spät auffallen, wird heftig kritisiert. In der Öffentlichkeit sei ein äußerst negativer Eindruck entstanden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras stimmt dem zu. Er bedaure dies und habe aktuell keine Erklärung dafür. Ungeachtet dessen müsse die Vorlage zurückgezogen werden, weil die dargestellte Planung eben wegen der Fehler nicht Gegenstand eines Beschlusses sein könne.

30 .	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0510/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Griese wird mitgeteilt, dass eine Fläche vorgesehen sei, auf der auch Fußball gespielt werden könne. Das sei aber kein Fußballplatz im eigentliche Sinne.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

31 .	Gartenstadtschule - Entfernung und Entsorgung des belasteten Kieselrots und Wiederherstellung der Sportanlage Vorlage: 0513/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

32 .	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Bachstraße Erweiterung um 12 Klassen Vorlage: 0518/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

33 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 Vorlage: 0498/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

34 .	Berichtswesen
34.1 .	Berichterstattung zur interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 0218/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

35 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier. Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat Vorlage: 0542/2018/DS
------	--

Beschluss:

Da dringliche Vorlagen nicht vorliegen, wird - wie zu TOP 2 bzw. 3 vorgeschlagen - der ursprüngliche TOP 45 als TOP 35 in öffentlicher Sitzung beraten.

Ratsherr Kühl erklärt kurz den Hintergrund der Vorlage. Seitens des Wirtschaftsprüfers sei darauf hingewiesen worden, dass ein Beschluss des Hauptausschusses erforderlich ist.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss

36 .	Mitteilungen
36.1 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 15 der Hauptsatzung Vorlage: 0214/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.2 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2019 Vorlage: 0236/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.3 .	Städtische Beteiligungen: SWN Verkehr GmbH hier: Antrag der FDP Ratsfraktion (Vorlage Nr. 0124/2018/An) Vorlage: 0225/2018/MV
--------	--

Ungeachtet der Tatsache, dass es sich um ein Mitteilungsvorlage handelt, kündigt Rats-
herr Ruge für die Ratsversammlung Beratungsbedarf an.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.4 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2020 Vorlage: 0231/2018/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.5 .	Handlungsleitfaden zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (- GO -) Vorlage: 0234/2018/MV
--------	--

Auf Nachfrage teilt Herr 1. Stadtrat Hillgruber mit, dass intern schon nach dem Hand-
lungsleitfaden verfahren würde. Dieser solle dazu beitragen, eine Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen zu gewährleisten, wenn Vorhaben deren Interessen berühren.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.6 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0238/2018/MV
--------	---

Es wird kritisiert, dass die Mitteilungsvorlage in Bezug auf die Kenntlichmachung der Radwege in „Signalfarben“ und in Bezug auf die Anordnung von Parkplätzen nicht den dazu gefassten Beschlüssen entspreche.

Zu den Radwegen führt Herr Duve aus, dass eine Pflasterung unumgänglich sei. Eine Asphaltierung sei ausgeschlossen. Somit müsse man geeignetes Natursteinpflaster finden. Inwieweit die Pflasterung in Grautönen eine Signalwirkung entfalten könne, sei relativ. Auf jeden Fall könnten die Musterflächen den Eindruck, der sich ergeben würde, wenn man den ganzen Radweg entsprechend gestalten würde, nur bedingt wiedergeben. Er ergänzt, dass Behindertenparkplätze und Blindenleiteinrichtungen noch in die Planung aufgenommen würden.

Bei der Anordnung der Parkplätze habe man für eine Schrägstellung plädiert, weil man davon ausgegangen sei, so mehr Plätze zur Verfügung stellen zu können. Soweit sich nun zeige, dass dem nicht so ist, könne eine Änderung der Planung noch durch einen Änderungsantrag zur Mitteilungsvorlage vorgenommen werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36.7 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen.

gez.

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)